

NIEDERSCHRIFT

der 3. Sitzung der Gemeindevertretung Groß Teetzleben

Sitzungstermin: Donnerstag, 06.11.2014
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: im Bürgerhaus in Groß Teetzleben

Mitgliederzahl: 9

Anwesende:

Mitglieder

Frau Karin Heß
Herr Werner Borgwardt
Herr Frank Deutschmann
Frau Erika Ehlert
Herr Robert Haube
Herr Hermann Kleindienst
Frau Beate Sadenwater
Herr Mike Saß

Verwaltung

Frau Liebchen, Ursula, Protokollantin

Abwesende:

Mitglieder

Frau Heiderose Zamzow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2014
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 25.09.2014
6. Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin über wichtige Gemeindeangelegenheiten
7. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretersitzung wird von Frau Heß eröffnet. Die Mitglieder wurden durch Einladung vom 27.10.2014 auf Donnerstag, 6. November 2014, zu 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Einwohner sind keine gekommen.

Fragen im Auftrag einiger Einwohner werden gestellt:

- Familie Bude fragt an, ob man die Straße zu den Eigenheimen (Kaluberhof) als Spielstraße umfunktionieren kann.
Frau Heß sagt dazu, dass diese Straße schon einmal auf 30 km/h gestuft wurde. Ein Schild steht dort aber nicht. Dies muss sich noch einmal vor Ort angesehen werden. Ein Antrag ist gestellt.
- Es wird noch einmal auf die „Straße in den Ecken“ hingewiesen und angefragt, wann die Löcher endlich zugemacht werden. Durch die letzten Regentage sind die Löcher noch größer geworden. Meinungen dazu: die Löcher könnten mit RC (Recycling-Material) geschlossen werden. Darum kümmert sich Frau Heß.
- In Kaluberhof in Richtung Teetzleben wurde ein Spiegel angebracht, der aber leider keine Verbesserung bringt (ist hier eine Überprüfung möglich?)
- In der „Straße in den Ecken“ muss ein Schild „Sackgasse“ und „keine Wendemöglichkeit für LKW“ angebracht werden.
- Dorfteich – Löschwasser – hier muss das Schild gerichtet werden.
- Es sollte ein Antrag auf ein Schild 30 km/h in Bezug auf die Kurve zur Friedhofsmauer in Teetzleben gestellt werden. Dazu kommen Meinungen, dass generell im ganzen Ort ein Schild mit 30 km/h aufgestellt werden sollte und das für die gesamte Zeit.
- Hinterm Mühlenteich führt eine Kabeltrasse (Wasserzuleitung). Hier ist links und rechts die Befestigung weggespült. Dafür ist die GKU zuständig.
Zwischen Trasse und Stau ist der Graben übergelaufen. Die Regulierung muss der Angelverein alleine machen. Herr Wilken muss sich das vor Ort ansehen. Um das, was sich davor befindet, kümmert sich Herr Borgwardt.

- Birkenallee Kaluberhof – die Wurzeln zerstören so nach und nach den Bürgersteig. Aber der Bürgersteig muss bleiben. Im Frühjahr wird sich darüber verständigt, was gemacht werden kann.

TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 4

Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2014

Herr Borgwardt weist darauf hin, dass der Auftrag an die Verwaltung aus der Niederschrift vom 25.09.2014 unter TOP 17 (Mitteilungen) Angelegenheit Regeneinläufe Deutschmann / Klapczynski noch nicht erledigt wurde.

Die Sitzungsniederschrift vom 25.09.2014 wird gebilligt.

TOP 5

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 25.09.2014

- Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 39/GA/136/2014

Die Vorlage 39/GA/136/2014 wird an die Verwaltung zurückgewiesen.

- Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 39/GA/133/2014

Die Vorlage 39/GA/133/2014 wird an die Verwaltung zurückgewiesen.

Zu beiden vorgenannten Grundstücksangelegenheiten, die in der Sitzung vom 25.09.2014 an die Verwaltung zurückgewiesen wurden, erhielt die Bürgermeisterin von der Verwaltung ein Schreiben – welches sie hier verliest -. Gemäß der Aussage des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt sind die Pachtpreise Richtwerte und können akzeptiert werden oder auch nicht.

Die Gemeindevertreter lehnen den vorgeschlagenen Preis nach wie vor ab und wünschen eine Nachverhandlung mit Herrn Niedzwetzki über einen Preis von 9,10 €.

- Gemeindeanteil Kita
Vorlage: 39/BV/134/2014

Die Gemeinde Groß Teetzleben übernimmt den Durchschnittswert der Gemeindeanteile des Amtes.

- Beschluss über die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin vom 03.09.2014, Vergabe von Leistungen nach VOB, Erneuerung der Vorflut Bi 53/1/1 in Groß Teetzleben
Vorlage: 39/BV/137/2014

TOP 6

Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin über wichtige Gemeindeangelegenheiten

- Am 01.10.2014 wurden die Bekanntmachungstafeln erneuert.
- Am 08.10. gab es Probleme mit der Gasleitung.
- Am 08.10. wurden die Gullys gereinigt.
- Am 20.10. war die Grabenschau des Wasser- und Bodenverbandes.
- Der Weg zum Kaluberhofer See wurde freigeschnitten, in Rottenhof wurde die Hecke geschnitten.
- Am 27.10. wurden die Wege auf dem Friedhof geharkt.
- Am 31.10. wurde der Fackelumzug mit der Feuerwehr durchgeführt - 45 Kinder, insgesamt 130-150 Leute sind gekommen, es war ein gelungener Abend mit Glühwein und Bratwurst. Nächstes Jahr veranstaltet den Umzug der Förderverein der FFW.
- Am 04.11.2014 wurde der Förderverein Groß Teetzleben gegründet. Es haben 5 Gemeindevertreter daran teilgenommen. Herr Graumann setzt sich hierbei sehr ein. Es können Firmen und Vereine Mitglied werden.
In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Borgwardt bei allen Kameraden und den engagierten Muttis.
- Im November 2014 wird das Projekt Entwässerung des Feuerlöschteiches abgenommen
- Die Wohnungsgenossenschaft Tützpatz ist nach Aussagen der Leiterin gut vorangekommen, viele Mietschuldner haben bezahlt.
- Die Fläche – Straße zum Grundstück Zamzow, Lebbin – Fläche ist vermessen worden
Hier bitte die Aufträge überprüfen!
- Über das LEADER-Förderprogramm kann die Gemeinde eine Förderung beantragen. Hierzu sollen Konzepte eingereicht werden, die dann begutachtet werden. Herr Deutschmann hat dazu einen Vorschlag eingereicht: Er schlägt vor, am Kaluberhofer See eine Badestelle mit Pavillon zu errichten. Dazu sagt Frau Heß, dass die Idee als solche gut ist, aber die Umsetzung wäre viel zu teuer, es müsste ständig die Sichttiefe des Wassers überprüft werden, die Wasserqualität des Sees ist sehr gut.

Die BVVG hat der Gemeinde oberhalb der Badestelle am Kaluberhofer See eine Fläche zugewiesen, diese muss vermessen werden.

Auftrag an die Verwaltung

Bitte Vermessung in die Wege leiten.

TOP 7

Anfragen

Frau Ehlert regt an, die Leiterin der Wohnungsgesellschaft Tützpatz zu einer Gemeindevertreterversammlung einzuladen, um einmal die aktuelle Wohnungssituation zu erfahren.

Die Gemeindevertreter stimmen zu. Im Januar soll das so erfolgen.

Heß
Bürgermeisterin

Liebchen
Protokollführung